

Pressemitteilung

Berlin, 14.2.2017

Olympiastadion Berlin: Rasentausch Ende Februar

Neues Grün im Olympiastadion Berlin: Nach dem Heimspiel von Hertha BSC gegen den FC Bayern München weicht der alte Rasen einer neuen Spielfläche. Die Witterung hatte dem Platz bereits vor dem ersten Spieltag im neuen Jahr zugesetzt. Die Olympiastadion Berlin GmbH sieht mit Blick auf den Zustand des Rasens auch Spielraum bei Verbesserung der Pflegemaßnahmen.

Timo Rohwedder, Geschäftsführer der Olympiastadion Berlin GmbH, verdeutlicht: "Wir brauchen optimale Bedingungen für unseren Heimverein. Dies ist mit der aktuellen Spielfläche auf Dauer nicht zu gewährleisten. Der Rasen ist bereits ausgedünnt, das hat man schon beim Spiel Hertha BSC gegen den FC Ingolstadt 04 gesehen. Eine Verbesserung ist bei den aktuellen Wetterverhältnissen nicht zu erwarten."

Stephan Herwig von der PENTA Gebäudeservice GmbH, der mit seinem Team für das Greenkeeping im Olympiastadion Berlin verantwortlich ist, ergänzt: „ Aus unserer Sicht gab es neben der schwierigen Witterung einige Pflegeentscheidungen, mit denen wir im Nachhinein nicht glücklich sind. Unser Anspruch ist es, der Betreibergesellschaft jederzeit eine sehr gute Qualität der Spielfläche zu gewährleisten. Wir werden daher auch die Aufstellung unseres Kernteams entsprechend anpassen.

Das genaue Verlegedatum wird vom Wetter bestimmt: Geemtet wird das mindestens anderthalb Jahre alte Rasenstück regional, in der Nähe von Schwerin. Nur bei Temperaturen ohne Bodenfrost können jedoch die Rasenrollen mit Spezialmaschinen aus dem Boden geschält und auf LKW verladen werden. Zirka zweieinhalb Tage dauert das Ausfräsen des alten Rasens und das Verlegen der rund 8.000 Quadratmeter großen Spielfläche.



Pressekontakt

Olympiastadion Berlin GmbH · Olympischer Platz 3 · 14053 Berlin
Tel. +49 (0)30 306 88 112 · Fax +49 (0)30 306 88 120
Email: pr@olympiastadion-berlin.de

